

# Anmeldung zum Anschluss an das Wassernetz

Bitte zurücksenden an:

SWM Versorgungs GmbH  
Kundenzentrum Hausanschlüsse  
80287 München

Für Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung unter:

Telefon: +49 89 2361-3040  
Telefax: +49 89 2361-3151  
E-Mail: kundenzentrum-hausanschluesse@swm.de

## 1. Gegenstand der Anmeldung

Diese Anmeldung betrifft die Herstellung / Vorhaltung eines Netzanschlusses Wasser durch die SWM Versorgungs GmbH (im Folgenden SWM genannt) und beinhaltet folgende Leistungen:

- Herstellen eines Netzanschlusses (Anschluss an das Wassernetz der SWM)
- Änderung/Versetzung eines (vorhandenen) Netzanschlusses<sup>1</sup>
- mit Hauseinführung in Trockenbauweise (nur bei Mehrspartenanschluss)<sup>2</sup>
- Gemeinsamer Hausanschlussraum mit Fernwärme (Raumtemperatur darf 25° C nicht überschreiten)
- Sonstige Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

### Wichtiger Hinweis Eigengewinnungsanlage

- Auf dem Anwesen wird zusätzlich eine nach dem Wasserhaushaltsgesetz bzw. Bayerischen Wassergesetz bewilligungspflichtige Eigengewinnungsanlage betrieben.<sup>3</sup>

## 2. Objektrelevante Daten: Anwesen

Straße, Hausnummer, Flurstücksnummer		PLZ, Ort			
<b>Gebäudenutzung:</b>	<input type="checkbox"/> Wohngebäude	Anzahl Wohnungseinheiten: _____			
	<input type="checkbox"/> _____ <sup>4</sup>	Anzahl Gewerbeeinheiten: _____			
<b>Trinkwasserentnahmestellen</b>	Folgende Trinkwasserentnahmestellen sollen angeschlossen werden:				
	<b>Art</b>	<b>Anzahl</b>	<b>davon gleichzeitig</b>	<b>Maximaler Wasserbedarf (l/s)</b>	<b>Bemerkungen</b>
	Druckerhöhungsanlagen für Netzanschluss				
	Überflurhydranten				
	Wandhydranten				
		<b>Größe des Vorratstanks in m<sup>3</sup></b>	<b>Maximaler Wasserbedarf (l/s)</b>		
	Größe und Nachflussmenge des Vorratstanks				
<b>Erforderliche Gesamtdurchflussmenge</b> (Gleichzeitige Durchflussmenge im Endausbau):					
<b>V<sub>R</sub>:</b> _____ l/s		<b>V<sub>S</sub>:</b> _____ l/s			
<b>Maximale Löschwassermenge</b> unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeit:					
<b>V:</b> _____ l/s					

## 3. Erforderliche Anlagen (bei Neuanschluss und Änderung/Versetzung grundsätzlich beizulegen)

- Lageplan im Maßstab 1:1000.
- Kellergrundriss mit Entwässerungsplan im Maßstab 1:100. Im Plan muss die gewünschte Einbaustelle/Trasse des Netzanschlusses erkennbar sein.
- Baumbestandsplan im Maßstab 1:100 bzw. 1:200 bei einem schützenswertem Baumbestand.

<sup>1</sup> Bei Änderung bzw. Versetzung von Wasser-Hausanschlüssen ist zusätzlich ein „Antrag auf Stilllegung“ einzureichen.

<sup>2</sup> Die Mehrsparten-Hauseinführung kommt bei mehr als zwei Sparten, auf Wunsch des Anschlussnehmers zum Einsatz und erfolgt im Trockenbau. Um den fachgerechten Einbau der Mauerdurchführung zu ermöglichen ist die zutreffende Kellerbauweise anzugeben. Die Mehrkosten hierfür trägt der Anschlussnehmer.

<sup>3</sup> Der Antrag „Anzeige Eigengewinnungsanlage“ ist der Anmeldung beizulegen.

<sup>4</sup> Zum Beispiel Krankenhaus, Hotel, Schule, Pflegeheim, Verwaltungsgebäude,...

- Bei Brandschutzanwendung sind die Brandschutzaufgaben beizulegen.

#### 4. Beauftragung mit der Planung/Projektierung

Vorname, Name, Firma	(Firmenstempel)
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon, E-Mail	

#### 5. Daten zum Anschlussnehmer / Rechnungsempfänger / Grundstückseigentümer<sup>5</sup>

- Ist der Anschlussnehmer bauleistender Unternehmer gem. § 13b Abs. 5 S. 2 UStG und erbringt Bauleistungen. § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG, ist dieser Anmeldung eine gültige Bescheinigung gem. Vordruck USt 1 TG<sup>6</sup> beizulegen.
- Der Baukostenzuschuss (BKZ) ist keine Bauleistung i. S. d. § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG.

<b>Anschlussnehmer</b>	
Vorname, Name, Firma	PLZ, Ort
Straße, Hausnummer	Telefon, E-Mail
Für <b>Firmen</b> : Registernummer, Registergericht	Für <b>Privatpersonen</b> : Geburtsdatum
Datum und Unterschrift Anschlussnehmer	
<b>Grundstückseigentümer<sup>8</sup></b>	
<b>Rechnungsempfänger<sup>9</sup></b>	
Vorname, Name, Firma	Vorname, Name, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon, E-Mail	Telefon, E-Mail
Datum und Unterschrift Grundstückseigentümer	Datum und Unterschrift Rechnungsempfänger

#### 6. Terminvereinbarung

Die Ausführung der Baumaßnahme kann frühestens ab der \_\_\_\_\_. KW im Jahr 20\_\_\_\_ erfolgen.

- Der oben angegebene frühestmögliche Ausführungstermin (Kalenderwoche) dient den SWM zur Terminplanung der Bauausführung. Der Anschlussnehmer stellt seinerseits sicher, dass ab diesem Zeitpunkt für die SWM keine Behinderungen in der Bauausführung bestehen.
- Um die Ausführung terminlich und technisch abzustimmen, wird ein Mitarbeiter der SWM, mindestens sechs Wochen vor dem Ausführungstermin den Anschlussnehmer kontaktieren. Gegebenenfalls wird vorab ein Ortstermin vereinbart.

<sup>5</sup> Erfolgt die Unterzeichnung durch einen Vertreter, ist eine entsprechende Vollmacht beizulegen.

<sup>6</sup> Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen.

<sup>7</sup> Gesellschaften, die ins Handelsregister eingetragen sind, müssen Angaben zum Registergericht, zur Art des Registers (HRA bzw. HRB) sowie zur Register-Nr. machen. Ist ein Unternehmen nicht im Handelsregister eingetragen, muss es Angaben zur Eintragung im Gewerbeamt machen.

<sup>8</sup> Ist der Anschlussnehmer nicht Eigentümer des Grundstücks auf dem der Anschluss hergestellt wird, ist für die Wirksamkeit des Vertrages die Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers erforderlich.

<sup>9</sup> Ist auszufüllen, sofern Anschlussnehmer und Rechnungsempfänger nicht identisch sind. Die Zustimmung zum Rechnungsempfang erfolgt durch Unterschrift